

Buxtehude, 07. September 2007

Mit Magister Gerhard Halepaghe und der Studentin Evje durch Buxtehude

Ab Montag, 10. September 2007 können Buxtehuder und Buxtehude-Besucher einen außergewöhnlichen Stadtrundgang erleben, eine audio-visuelle Führung der itour city guide GmbH. Im Auftrag der Stadtinformation Buxtehude und finanziert durch die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat itour gemeinsam mit dieser ein Drehbuch entwickelt, nach dem Magister Gerhard Halepaghe und die Studentin Evje die Touristen durch Buxtehude begleiten – mit Hilfe eines Computers im Westentaschenformat. Dabei werden spannende Informationen sowie persönliche Erlebnisse vermittelt.

Gemeinsam führen die beiden virtuellen Begleiter die Besucher zu Buxtehudes wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Mittels Bildschirm zeigen sie den Besuchern historische Aufnahmen, Geräusche und Bilder lassen die Stadt lebendig werden, selbst wenn man sich einige Stationen lieber auf einer Bank in der Sonne oder im Café anhört. Der informativ-vergnügliiche Stadtrundgang umfasst insgesamt 23 Stationen mit einer Gesamtdauer von 45 Minuten und ist auch auf Englisch zu erleben. Der Besucher kann der vorgeschlagenen Route folgen oder frei durch die Stadt spazieren und an den entsprechenden Plätzen einfach die jeweilige Nummer eingeben.

Erstklassige Schauspieler verleihen Gerhard Halepaghe und der Studentin Evje ihre Stimme. Hier ein Textauszug, der den informativen unterhaltsamen Charakter der Führung aufzeigt:

Studentin Evje: Darf ich vorstellen, Herr Magister Gerhard Halepaghe, Buxtehudes berühmtester Bürger, Priester, Klosterreformer und mein ganz persönlicher Mäzen!

G. Halepaghe: Ganz recht, junges Fräulein. Sehr freundlich von Ihnen, das zu erwähnen. Als oberster Priester von St. Petri war es meine Pflicht, Gott und seinen irdischen Geschöpfen zu dienen, und deshalb verfasste ich 1484 ein Testament...

Studentin Evje: ...von 240 Seiten! Aber bitte erklären Sie doch unserem Gast ganz von vorne, was es mit besagtem Testament auf sich hat!

G. Halepaghe: Meine Vorfahren stammten aus dem Alten Land und waren recht begütert, und ich ... wissen Sie was, Fräulein Evje, wenn Sie erlauben, steige ich jetzt von meinem Denkmal herab und begleite Sie auf Ihrem weiteren Weg. Gehen wir doch einfach schon weiter zu meiner Kirche dort drüben, Sankt Petri. Meinen Landbesitz hatte ich also recht einträglich verpachtet, mich selbst in

äußerster Bescheidenheit gegeben und das Geld in einem Testament zusammengefasst. Von den Zinsen, so verfügte ich, gebe man ein Drittel den Armen von Buxtehude, das zweite Drittel den Priestern von Sankt Petri, und den Rest an je einen Buxtehuder Studenten für Jura und Theologie.

Studentin Evje: Bis heute! Mittlerweile dürfen es sogar Geschichts- oder Philosophiestudenten sein. Nun bin ich im Genuss Ihres Stipendiums. Das hätten Sie sicher nicht geahnt: Ihre Halepaghen-Stiftung ist die älteste noch tätige Stiftung Deutschlands!

G. Halepaghe: Genug von Geld geredet! Gehen wir nun in die Kirche hinein.

Der iGuide kann bei der Stadtinformation in Buxtehude am Stavenort 2 gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises ausgeliehen werden. Die Kosten für die audio-visuelle Stadtführung betragen bis 2 Std. € 7,50, bis 4 Std. € 8,50 und bis 8 Std. sowie Abendausleihe €12,00. Ein zweiter Kopfhörer ist für € 2,00 erhältlich. Als besonderer Service für die Einwohner der Stadt wird der iGuide an Buxtehuder Bürger bis Ende Oktober für nur € 2,00 ausgegeben, um allen Einwohnern die Möglichkeit zu bieten, „ihre“ Stadt neu und anders zu entdecken.

„Der iGuide ist der ideale Begleiter für individuelle und mobile Städtetouristen“, erklärt Sebastian von Sauter, der Geschäftsführer der itour city guide GmbH den Erfolg des Produkts. Die kleine Firma aus Weimar hat sich innerhalb von zwei Jahren zum führenden Anbieter audio-visueller Stadtführungen im deutschsprachigen Raum entwickelt und bereits für 25 Städte innovative Führungen realisiert.

Die gute Resonanz auf das Produkt führt Sebastian von Sauter auf drei Faktoren zurück: „Wir verwenden millionenfach bewährte Standardgeräte, für die wir eine eigene Software entwickelt haben. Die Benutzeroberfläche kann jeder Tourist sofort intuitiv bedienen. Außerdem entspricht der iGuide dem Trend zum Individualismus, damit ist er die ideale Ergänzung zur etablierten Gruppenführung im Marketingmix einer Stadt.“ Und schließlich sei das Konzept, jeweils konkrete Personen als virtuelle Begleiter zu nehmen, voll aufgegangen. Dadurch werden die Stadtbesucher auf der Beziehungsebene angesprochen und Emotionen geweckt, der Besuch in der Stadt wird viel intensiver und bleibt länger im Gedächtnis.

Die Fachgruppe für Kultur und Tourismus freut sich, dass Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude dieses Angebot Buxtehuder Bürgern und Touristen gemacht werden kann. Endlich ist es möglich der Forderung von Einzelgästen jederzeit den historischen Altstadt kern und Buxtehudes Geschichte näher zu bringen. Informationen erhalten Interessierte nicht nur in der Stadtinformation, sondern auch in den Hotels und Pensionen.

Für weiteres Bildmaterial, detaillierte Informationen oder Interviewanfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an:

**Pressekontakt itour
itour city guide GmbH**
Sebastian von Sauter, GF
Karl-Liebknecht-Str. 14, 99423 Weimar
Telefon +49-3643-49 01 05
sauter@itour.de
www.itour.de

**Pressekontakt Buxtehude
Stadtinformation Buxtehude**
Elke Engwicht
Stavenort 2, 21514 Buxtehude
Telefon +49-4161-501407
stadtinfo@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de